

Anwesend sind:

Frau Dr. Annegret Bergner	CDU
Herr Milad El-Khalil	CDU
Herr Dr. Erwin Bartsch	PDS
Herr Erhard Preuk	PDS
Herr Rudenz Schramm	PDS
Frau Gertrud Ewert	SPD
Herr Johannes Krause	SPD
Frau Sabine Wolff	Neues Forum
Herr Prof. Ludwig Ehrler	MitBürger
Frau Marianne Böttcher	SKE
Frau Elli Kettmann	SKE
Frau Dr. Marga Kreckel	SKE
Herr Konrad Potthof	SKE
Frau Dr. Ulrike Wünscher	SKE
Herr Dr. Hans-Jochen Marquardt	
Herr Detlef Stallbaum	
Frau Dr. Ursula Wohlfeld	Verw
Herr Dr. Hans-Dieter Wöllenweber	FDP
Herr Norbert Böhnke	SKE

Entschuldigt fehlen:

Herr Oliver Christoph Klaus	CDU
Herr Mathias Weiland	Bündnis
90/DIE GRÜNEN	

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift vom 24.09.2004
4. Vorstellung des Stadtarchivs durch den Leiter
5. Information zum Stadtjubiläum durch den Geschäftsführer des Kuratoriums 1200 Jahre Halle (Saale) und die Stadtmarketinggesellschaft
6. Anträge von Fraktionen und Stadträten
 - 6.1. Antrag der PDS-Fraktion zur Wiederanbringung der Tafel mit dem Namen Siegmund Jähn an das Raumflugplanetarium (Peißnitz)
Vorlage: III/2004/04092
 - 6.2. Antrag der PDS-Fraktion zur Betreuung des Passendorfer Schloßchens
Vorlage: III/2004/04095
 - 6.3. Antrag der HAL-Fraktion - zum weiteren Vorgehen beim Projekt Phänomene in Halle (Saale)
Vorlage: III/2004/04194
7. Anträge, Anfragen, Mitteilungen, Anregungen

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Wortprotokoll:

Herr Prof. Ehrler stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

zu 2 **Feststellung der Tagesordnung**

Wortprotokoll:

Herr Stallbaum: Protokollkontrolle kann erst in der nächsten Sitzung stattfinden;

Frau Dr. Wünscher bat um die Absetzung des TOP 6.3. und Wiedervorlage in der Dezembersitzung (siehe Antrag Frau Weiß);

Herr Krause unterstützte den Antrag von Frau Dr. Wünscher;

Frau Dr. Haerting widersprach, da sonst keine Beschlüsse gefasst werden können; Antrag sollte verhandelt werden;

Herr Stallbaum sprach sich für die Stadtverwaltung ebenfalls für die Absetzung des TOP 6.3. aus;

Herr Krause: Beschlussfassung im Dezember-Ausschuss, nach der Vorlage eines Konzeptes der Verwaltung;

Abstimmung (Wiedervorlage im Dezember):

8 x Zustimmung

1 x Enthaltung

1 x Ablehnung

Damit wird die Behandlung dieses Tagesordnungspunktes vertagt.

Herr El-Khalil: die Behandlung des PDS-Antrages Passendorfer Schlösschen sollte erst in der nächsten Sitzung erfolgen, da bis Ende Oktober noch Prüfungen eines Investorenangebots laufen;

Herr Bartsch: Antrag soll behandelt werden, um dem Passendorfer Schlösschen eine Zukunft zu geben;

Herr El-Khalil: Ausschreibungsbedingung war, es soll ein Haus für die Öffentlichkeit bleiben;

Herr Krause: Beschlusstext sieht einen vernünftigen Zeitraum vor, es sollte heute behandelt werden;

Abstimmung zur Absetzung:

3 x Zustimmung

2 x Enthaltung

5 x Ablehnung

Der TOP wird damit behandelt.

Die Tagesordnung wurde in veränderter Form einstimmig angenommen.

zu 3 Genehmigung der Niederschrift vom 24.09.2004

Wortprotokoll:

Frau Dr. Kreckel wies darauf hin, dass die nächste Sitzung am 10.11. (und nicht, wie es im Protokoll zu TOP 7 heißt, 11.11.) stattfindet;

Die Protokollkontrolle findet in der nächsten Sitzung statt.

zu 4 Vorstellung des Stadtarchivs durch den Leiter

Wortprotokoll:

Herr Jacob (STICHWORTE: saniertes Gebäude, Frankonia als Partner des Archivs, Neubau für das Magazin, Angebot einer Hausführung an die Ausschussmitglieder; tagaktuelles Ereignis: Spenden zweier Gemälde, Mitglieder der Familie Barkus (jüdische Bewohner der Stadt), Erweiterung der Portraitsammlung des Stadtarchivs);

Herr El-Khalil: Wie hoch waren die Baukosten im Verhältnis zu anderen Neubauten?
(**Herr Jacob:** Baukosten bewegen sich im Vergleich zu anderen Neubauten im unteren Drittel, Zusammenwirken mit Kaufhaus-Bau erbrachte Kosteneinsparungen, Gespräch mit dem Universitätsarchiv über eine mögliche Standortzusammenführung laufen);

Herr El-Khalil: viele Kontroversen um den Ankauf, Magdeburg doppelt so teuer;

Herr Prof. Ehrler dankte Herrn Jacob für die Einladung und seine Ausführungen.

zu 5 Information zum Stadtjubiläum durch den Geschäftsführer des Kuratoriums 1200 Jahre Halle (Saale) und die Stadtmarketinggesellschaft

Wortprotokoll:

Herr Dr. Schmidt stellte Frau Ruprecht – Organisationsbüro bei der Stadtmarketinggesellschaft und Herrn Werner – Koordinierungsgruppe der Verwaltung -, vor, (Stichworte: siehe Sachstandsbereich in der Anlage);

Frau Eckert ergänzt zur Baumpflanzaktion (STICHWORTE: 10.000 € Spenden sind eingenommen, 80 Spender, am 26.10., 14.30 Uhr, erste Baumpflanzaktion mit 50 Bäumen, Spender stehen auf einer Tafel);

Herr Dr. habil. Marquardt: anonyme Spenden möglich? (**Frau Eckert:** ja, aber keine Bäume spenden);

Frau Wolff: fallen die gepflanzten Bäume unter die Baumschutzordnung?
(**Frau Eckert:** dies haben die Verantwortlichen sicher bedacht.)

Frau Dr. Wünscher: Baumpflanzung – Fläche als Stadtwald ausgewiesen, Stadtplanung und Umweltamt waren beteiligt, insofern kann davon ausgegangen werden, dass der Standort langfristig gesichert ist;

Herr Dr. habil. Marquardt: Silberhöhe wird allmählich von einer Waldstadt zum Stadtwald;

Herr Dr. Schmidt: Galeriewald wird entstehen (pflegeärmer als ein Park), mit einem 1200-Bäume-Hain;

Herr Krause: wie sieht die Finanzierung des Stadtjubiläums aus?;
(**Herr Dr. Schmidt:** 2,0 Mio. € hat der Stadtrat bestätigt, davon 500 € für Projektförderung, 1 Mio. € für große Ausstellungen, 300 T € Vermarktung, 200 T € für Großveranstaltungen. Dieser Rahmen wird gegenwärtig eingehalten; viele Dritte sind beteiligt, so dass aus einem Euro bis zu 3 bis 4 Euro werden);

Herr Krause: Wird es zu Nachforderungen kommen? (**Herr Dr. Schmidt:** zusätzliche Mittel könnten verteilt werden, **wenn der Stadtrat dies von sich aus wünschte**, aber bisher haben die Jubiläumsveranstaltungen keine Unterdeckung; Vergabe von Projektfördermitteln erfolgte im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel);

Frau Wolff: positive Bewertung der ehrenamtlichen Arbeit für das Stadtjubiläum, mehr Öffentlichkeitsarbeit notwendig;

Herr El-Khalil: Reichen die 2,0 Mio. €? (**Herr Dr. Schmidt:** es ist nicht mehr geplant, als finanziert werden kann);

Herr Krause: definitiv keine Nachforderung an den Stadtrat? (**Herr Dr. Schmidt:** nach dem gegenwärtigen Stand: nein; **Herr Dr. habil. Marquardt** bekräftigte diese Feststellung);

Herr Krause: Beteiligung der Bevölkerung ist richtig und gut; können 2005 noch Projekte gefördert werden?; (**Herr Dr. Schmidt:** die für die Förderung Dritter vorgesehenen 500.000 € sind der Förderrichtlinie entsprechend verplant, wenn noch besondere Projekte 2005 kommen (darüber können gegenwärtig selbstverständlich keine Vorhersagen gemacht werden), wird eine Bereitstellung zusätzlicher Mittel in der Hand des Stadtrates liegen. Aus den zur Verfügung gestellten 2 Mio. € wird im Jubiläumsjahr ein rundes, gutes Programm finanziert);

Herr Prof. Ehrler: eine andere Antwort des Kuratoriums kann es zur Zeit nicht geben;

Frau Dr. Haerting: Bürgerengagement ist hervorzuheben und sollte gefördert werden;

Herr Dr. Bartsch: wie werden die Projektanträge behandelt? (**Herr Dr. Schmidt:** die Behandlung der Anträge erfolgte entsprechend der Förderrichtlinie, Projektförderung: ca. 150 Anträge – ca. 65 befürwortet, Antragssumme ca. 2 Mio. €)

Frau Dr. Bergner: sie verstehe die Diskussion nicht, wie sollen noch zusätzliche Mittel ausgegeben werden können;

Herr Dr. habil. Marquardt: Verfahren zur Projektförderung ist vom Stadtrat bestätigt, Prüfung im Kulturbüro ⇒ Kuratorium hat inhaltlich entschieden, dies hat der GB IV bestätigt ⇒ Kulturbüro stellt Zuwendungsbescheide aus, Mittel sind begrenzt, Verwaltungsspitze wird keine Ausweitung der Mittel anregen;

Frau Ewert: 200 T € Landesförderung? (**Herr Dr. Schmidt:** Zusage des Landes besteht, 200 T € Zuschuss für das Jubiläumsjahr, Verwendungszweck muss noch festgeschrieben werden);

Herr Schramm: Welche Förderanträge wurden gestellt, welche sind positiv beschrieben worden; Bitte um Einsicht in die Auflistungen;

zu 6 Anträge von Fraktionen und Stadträten

Wortprotokoll:

Abstimmungsergebnis:

Abstimmung:

9 x Zustimmung

0 x Ablehnung

2 x Enthaltung

Der Antrag ist damit angenommen.

Beschluss:

**zu 6.1 Antrag der PDS-Fraktion zur Wiederanbringung der Tafel mit dem Namen Siegmund Jähn an das Raumflugplanetarium (Peißnitz)
Vorlage: III/2004/04092**

Wortprotokoll:

Herr Dr. Bartsch: Begründung ist stichhaltig, Beschluss des Stadtrats gab es zum Zeitpunkt der Abnahme der Tafel nicht, Namensschild sollte wieder angebracht werden;

Herr El-Khalil: Beschluss gibt es nicht, erster Deutscher im All sollte durchaus geehrt werden;

Frau Dr. Haerting: wieso muss der Antrag in den Stadtrat? (**Herr Dr. Bartsch:** Veranlassung für die Verwaltung muss gegeben werden);

Herr Krause: SPD stimmt dem Antrag zu, Anbringung in würdiger Art und Weise gestalten, Anerkennung in Ost und West für Siegmund Jähn;

Frau Dr. Bergner: Klärung, warum es abgenommen wurde? (**Protokollant:** dies ist nicht mehr zu ermitteln);

Frau Wolff: Herrn Jähn einladen, wäre unangemessen, Tafel sollte angebracht werden;

Herr Prof. Ehrler: nochmalig Einladung an Herrn Jähn ist eher peinlich;

**zu 6.2 Antrag der PDS-Fraktion zur Betreuung des Passendorfer
Schlößchens
Vorlage: III/2004/04095**

Wortprotokoll:

Herr El-Khalil: es gibt einen Investor, der ein ernstzunehmendes Angebot eingereicht hat;

Herr Stallbaum: FB Liegenschaften hat bestätigt, dass bis Ende Oktober die Prüfung eines Angebots erfolgt, bis Ende Oktober prüft auch der Halle-Neustadt-Verein, ob er ein Konzept für die Übernahme des Hauses erstellen kann;

Frau Dr. Haerting: die 4 Wochen Zeit sollten gegeben werden, bei Ablehnung kann der Antrag erst nach 6 Monaten wieder eingebracht werden;

Herr Krause: PDS sollte nachdenken, die Behandlung um 4 Wochen zu vertagen;

Herr Preuk: liegt wirklich ein ernsthaftes Angebot vor? (**Herr Stallbaum:** der FB Liegenschaften hat informiert, dass es eine intensive Prüfung gibt, es ist davon auszugehen, dass inhaltlich und finanziell ein ernsthaftes Angebot vorliegt);

Herr Dr. Bartsch: gegen die Vertagung, seit erster Ausschreibung keine positiven Ergebnisse; multifunktionale Nutzung für das Haus ist zu sichern; keine Privatisierung des Hauses; Stadtteil braucht diese Stätte der Begegnung;

Frau Dr. Haerting: Ausschreibungstext? (**Herr Stallbaum:** Ausschreibungstext sieht eine öffentliche und multifunktionale Nutzung vor);

Frau Wolff: warum nicht 4 Wochen warten?

Frau Dr. Wünscher: Beschlusstext: welcher freie Träger soll es sein? Welche Kosten fallen an? Solch ein allgemeiner Antrag werde dem Finanzausschuss nie passieren;

Herr El-Khalil: Wirtschaftsunternehmungen sind auch von Psychologie geprägt, Verkaufen muss gewollt werden, Bauträgergesellschaft steht im Hintergrund;

Herr Schramm: mehrere Anbieter drücken den Preis;

Herr Krause: „freie Träger“ – dies ist keine Kaufalternative, Antrag vertagt auf November-Sitzung; Varianten müssen gegenübergestellt werden;

Frau Dr. Bergner stellte den Geschäftsordnungsantrag, die Behandlung dieses Antrags auf die Novembersitzung zu vertagen;

Abstimmungsergebnis:

Abstimmung zum Geschäftsordnungsantrag:

8 x Zustimmung
1x Ablehnung
2 x Enthaltung

Damit wird die Behandlung dieses Antrags auf die November- Sitzung vertagt.

**zu 6.3 Antrag der HAL-Fraktion - zum weiteren Vorgehen beim Projekt
Phänomene in Halle (Saale)
Vorlage: III/2004/04194**

Wortprotokoll:

- abgesetzt -

zu 7 **Anträge, Anfragen, Mitteilungen, Anregungen**

Wortprotokoll:

Herr Godenrath: Errichtung eines Denkmals zur Ehrung der Montagsdemos – Stand?
(**Dr. habil. Marquardt:** klar ist noch nicht, wie geht die Uni mit der Spitze um, Platz muss Gesamtgestaltung erhalten; Übergang Hansering – Treppenaufgang?),

Frau Dr. Wünscher: Künstlerhaus 188: Struktur-Nutzungsanalyse?
(**Dr. habil. Marquardt:** Analyse ist fristgerecht erarbeitet worden, daraus ist eine Beschlußvorlage entstanden, die nach intensiver Beratung in der Verwaltung auf dem Weg in die Gremien ist);

Frau Dr. Haerting bat um rechtliche Prüfung, ob verwiesene Anträge per Geschäftsordnungsantrag vertagt werden können;

Herr El-Khalil schlug vor, dass der Kulturausschuss einen interfraktionellen Antrag stellt, wie städtische Gebäude an freie Träger übergeben werden können (ehemaliges Pionierhaus, Wiederaufbau Altes Rathaus);

Frau Dr. Bergner: gibt es zusätzliche Mittel für das Jubiläum der Stadtbibliothek?
(**Herr Dr. habil. Marquardt:** keine zusätzlichen Mittel, es müssen Sponsoren gefunden werden);

Herr Jacob: eine Festschrift zu 100 Jahre Stadtbibliothek wird vorbereitet;

Herr Dr. habil. Marquardt: Frau Dr. Labenz wird im Kulturausschuss berichten;

Frau Dr. Bergner: Stand Stadtsingechor – Leiter/in? (**Herr Dr. habil. Marquardt:** Ausschreibungsfrist ist abgelaufen, Findungskommission trifft sich Anfang November, mit auswärtigen Fachleuten);

Frau Dr. Wünscher: Theaterverträge – Stand? Strukturanalyse Opernhaus?

(**Herr Dr. habil. Marquardt:**

1. Opernhaus: Kienbaum – Untersuchung ist abgeschlossen, sie schlägt einen Haustarifvertrag vor. Einführung eines Probenabendes, eine Premiere weniger, Disposition wird verändert, das Opernhaus ist beauftragt, ein Fachkonzept zu erarbeiten;
2. Theaterverträge: am 1.10.04 informierte das Kultusministerium die Stadt, dass die Landesförderung 2005 – 2008 um 7% gekürzt wird, für Philharmonie 2006-2008; Magdeburg 6% , Dessau 7%);

Herr Schramm: thematische Schwerpunkte, (**Herr Dr. habil. Marquardt:** Verständigung mit dem Ausschussvorsitzenden, danach im Ausschuss);

Für die Richtigkeit:

Datum: 24.04.08
